

Weiler Büchel bei Thier

Schlagwörter: [Weiler, Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1443 als „op dem Bochel“; das Kölner Sankt Apostelnstift verfügte über Einkünfte und Rechte des Hofes. Auf der Topographia Ducatus Montani war Büchel als Weiler mit vier oder mehr Höfen eingetragen. 1832 war Büchel laut Bürgermeistereikarte ein kleiner Weiler in Hanglage südlich der Kürtener Sülz. Südwestlich schloss sich das ortsnahe Gartenland an die Bebauung an. Büchel war umgeben von Acker- sowie Grünland.

Heute präsentiert sich der Weiler mit einer hangwärtigen Bebauung bis zur Bergkuppe und überwiegender Neubausubstanz mit vereinzelten Fachwerkgebäuden auf einem Siedlungsstandort des 19. Jahrhunderts mit überliefelter historischer Struktur.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)

(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In:

Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Weiler Büchel bei Thier

Schlagwörter: [Weiler, Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1443

Koordinate WGS84: 51° 04' 12 N: 7° 20' 52,71 O / 51,07°N: 7,34798°O

Koordinate UTM: 32.384.256,03 m: 5.658.907,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.523,77 m: 5.660.299,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Büchel bei Thier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/A-NF-20080422-0049> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

